

HALBJAHRESBERICHT
2016



WICHTIGES IN KÜRZE

Kennzahlen

in Mio. CHF

6 Monate endend am

	30.06.2016 ungeprüft	30.06.2015 ungeprüft
Nettoumsatz	621.1	579.1
Veränderung zur Vorperiode in %	7.3%	-11.5%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	110.4	93.9
EBITDA in % des Nettoumsatzes	17.8%	16.2%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	81.7	67.4
EBIT in % des Nettoumsatzes	13.2%	11.6%
Nettoergebnis	56.6	42.1
Nettoergebnis in % des Nettoumsatzes	9.1%	7.3%
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	-122.8	88.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	28.5	-17.1
Free Cash Flow	-94.3	71.4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-35.9	-90.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-130.2	-19.5
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	111.0	283.6
Liquiditätsüberschuss	107.3	272.2
Investitionen in Sachanlagen, brutto	29.2	25.8
Bilanzsumme	1'146.7	1'091.8
Eigenkapital	725.2	703.3
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	63.2%	64.4%
Anzahl Mitarbeiter (Halbjahresdurchschnitt)	7'050	6'804
Personaleinheiten (Halbjahresdurchschnitt)	6'849	6'648
Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst) (in CHF)	153/111	149/102



Dieser Halbjahresbericht ist auch
auf www.datwyler.com verfügbar.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Dätwyler mit deutlicher Gewinnsteigerung

Dank den strategischen und operativen Optimierungsmassnahmen der vergangenen Jahre vermochte die Dätwyler Gruppe im ersten Halbjahr 2016 den Umsatz und vor allem den Gewinn deutlich zu steigern. Der Konzernbereich Technical Components bewies trotz anspruchsvollem Marktumfeld, dass die Talsohle durchschritten ist. Die neue gemeinsame Infrastrukturplattform bietet Potenzial zur Beschleunigung des Wachstums und zur Umsetzung weiterer Effizienzsteigerungen. Der Konzernbereich Sealing Solutions profitierte unverändert von seinen führenden Positionen in dynamischen globalen Marktsegmenten.

Betriebsgewinnmarge erstmals über dem Zielband

Im Vergleich zur Vorjahresperiode hat die Dätwyler Gruppe den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2016 um 7.3% auf CHF 621.1 Mio. (Vorjahr CHF 579.1 Mio.) gesteigert. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat das Unternehmen von vorteilhaften Währungsverhältnissen profitiert. Bereinigt um die positiven Währungs- und Akquisitionseffekte erarbeitete die Gruppe ein organisches Wachstum von 2.9%. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 21.2% auf CHF 81.7 Mio. (Vorjahr 67.4 Mio.). Damit hat Dätwyler bei der EBIT-Marge mit 13.2% (Vorjahr 11.6%) erstmals den oberen Wert des selbstgesetzten Zielbands übertroffen. Das Nettoergebnis erhöhte sich um 34.4% auf CHF 56.6 Mio. (Vorjahr CHF 42.1 Mio.).

Ausbau und Stärkung des Portfolios

Nach den erfolgreichen Veränderungen des Portfolios in den vergangenen Jahren konzentriert sich Dätwyler seit einiger Zeit auf den Ausbau und die Stärkung der beiden bestehenden Konzernbereiche. Im Konzernbereich Technical Components liegt der Fokus nach der Umsetzung der gemeinsamen Infrastrukturplattform auf dem Erreichen der optimalen Grösse, um die nötigen Skaleneffekte erzielen zu können. Bezüglich dem bestehenden Übernahmeangebot für Premier Farnell prüft Dätwyler angesichts des höheren Angebots von Avnet vom 28. Juli derzeit die Optionen und das weitere Vorgehen und wird zu gegebener Zeit dazu kommunizieren. Würde das Angebot weiterverfolgt, würde Dätwyler – wie bereits kommuniziert – zu einem führenden High-Service-Distributor für elektronische Komponenten mit einem kombinierten Jahresumsatz von rund CHF 1.8 Mrd. Sollte der Verwaltungsrat entscheiden, die Übernahme von Premier Farnell nicht weiterzuverfolgen, würden einmalige Transaktionskosten von rund CHF 4 Mio. bis CHF 8 Mio. anfallen, welche auf Stufe EBIT auszuweisen wären. Dazu kämen einmalige Kosten zur Währungsabsicherung und Währungsverluste von insgesamt rund CHF 35 Mio. bis CHF 40 Mio., welche das Finanzergebnis belasten würden. Diese einmaligen Kosten würden bei einer erfolgreichen Transaktion dem Kaufpreis zugeordnet und daher nicht in der Erfolgsrechnung erscheinen.

Im Konzernbereich Sealing Solutions gehört Dätwyler in den bearbeiteten Marktsegmenten Automotive, Health Care, Civil Engineering und Consumer Goods bereits zu den weltweit führenden Anbietern. Zur Beschleunigung des organischen Wachstums will Dätwyler in diesem Konzernbereich durch gezielte Übernahmen neue geografische Märkte oder neue Technologien und Marktnischen erschliessen. Erste Beispiele für diese Strategie waren die Übernahmen von Columbia Engineered Rubber in den USA 2014 und von Origom in Italien 2015. Ein weiteres gutes Beispiel ist die kommunizierte Übernahme des deutschen Unternehmens Ott (Jahresumsatz CHF 33 Mio.). Der Spezialist für Spritzgussanwendungen mit Thermoplast und Flüssigsilikon in Ein- und Mehrkomponententechnik ergänzt die bestehenden Technologien ideal und bietet Dätwyler die Chance, die Wertschöpfungstiefe zu erhöhen und neue Marktnischen mit Wachstumspotenzial zu erschliessen. Potenzial sieht Dätwyler auch in der Kombination der akquirierten Technologie mit bestehenden Dätwyler Technologien zur Erarbeitung von neuartigen Lösungen. Der Vollzug der Ott Übernahme ist Anfang September 2016 vorgesehen.

Gemeinsame Infrastrukturplattform im Konzernbereich Technical Components operativ

Der Konzernbereich Technical Components hat im ersten Halbjahr mit wesentlichen operativen Verbesserungen überzeugt. Die strategischen Integrationsprojekte zur Schaffung einer gemeinsamen Infrastrukturplattform konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Dank den stabileren Strukturen und Prozessen hat sich die Produktverfügbarkeit kontinuierlich erhöht und haben sich die Lieferzeiten verkürzt. Auch die weiter optimierten Suchfunktionen und Produktinformationen im Webshop haben das Einkaufserlebnis für die Kunden verbessert. Dank den Fortschritten der operativen Leistungsindikatoren vermochte der Konzernbereich trotz anspruchsvollem Umfeld den Umsatz um 4.8% auf CHF 238.0 Mio. zu steigern (Vorjahr CHF 227.0 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einem organischen Wachstum von 1.8%. Auch die Zunahmen des Betriebsergebnisses (EBIT) und der EBIT-Marge zeigen mit CHF 9.2 Mio. (Vorjahr CHF 5.3 Mio.) und mit 3.9% (Vorjahr 2.3%), dass die Talsohle durchschritten ist.

Distrelec ist es im ersten Halbjahr 2016 gelungen, den negativen Umsatztrend zu brechen, die Zahl aktiver Kunden und den durchschnittlichen Auftragswert zu erhöhen sowie die Bruttogewinnmarge zu steigern. Basis dazu bildeten unter anderem gezielte Marketingmassnahmen, Anpassungen der Verkaufspreise, eine Vereinheitlichung der Rabattpolitik sowie eine Analyse der Frachtkosten. Um die Effizienz weiter zu erhöhen, hat Distrelec das Shared Service Center in Lettland ausgebaut, die Verkaufsstrukturen rationalisiert und die digitalen Marketingaktivitäten intensiviert. Diese laufenden Verbesserungs- und Optimierungsmassnahmen haben im ersten Semester einmalige Kosten von CHF 1.5 Mio. verursacht, werden aber die Marge in Zukunft positiv beeinflussen.

Nedis konnte sich im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessern, kämpfte aber nach wie vor mit einem anspruchsvollen Marktumfeld. So absorbierte der Margendruck einen Teil der Massnahmen zur Effizienzsteigerung. Wachstumspotenzial erwartet Nedis von neuen Lieferverträgen mit namhaften Kunden.

Bei Reichelt liegt der Fokus auf Wachstum durch Sortimentsausweitung und durch internationale Expansion. Dazu hat das Unternehmen die Lagerkapazitäten wesentlich erweitert. Die Umsatzentwicklung in den neu bearbeiteten Märkten Schweiz und Grossbritannien liegt über den Erwartungen und hat das profitable Wachstum im ersten Halbjahr gestützt.

Dätwyler geht im Konzernbereich Technical Components auch im zweiten Halbjahr von einem anspruchsvollen Umfeld aus. Unabhängig von den konjunkturellen Entwicklungen steht die Verbesserung der Marge durch Massnahmen zur Umsatzsteigerung und zur Kostenreduktion im Vordergrund. Zusätzliche Wachstumsimpulse werden die Einführung neuer Produkte sowie die Lancierung einer neuen Eigenmarke für alle Geschäftseinheiten bringen. Die neue gemeinsame Infrastrukturplattform erleichtert die Umsetzung weiterer Effizienzsteigerungen. Auch die Abläufe und Prozesse des zentralen Distributionszentrums in den Niederlanden haben weiteres Optimierungspotenzial.

Konzernbereich Sealing Solutions mit weiterer Margenverbesserung

Der Konzernbereich Sealing Solutions ist weiterhin auf profitabilem Wachstumskurs: Dank führenden Positionen in attraktiven globalen Marktsegmenten konnte Dätwyler den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2016 um 8.8% auf CHF 383.1 Mio. (Vorjahr CHF 352.1 Mio.) steigern. Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte erarbeitete der Konzernbereich ein organisches Wachstum von 3.6%.

Die gute Kapazitätsauslastung, laufende Effizienzsteigerungen, vorteilhafte Rohmaterialpreise sowie die systematische Verbesserung des Produktemixes hin zu höherwertigen Produkten sorgten erneut für eine deutliche Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 16.7% auf CHF 72.5 Mio. (Vorjahr CHF 62.1 Mio.). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 18.9% (Vorjahr 17.6%).

Im Marktsegment Health Care hat die im Vorjahr gestartete Marketing- und Qualitätsoffensive (Zero Defect) die Nachfrage positiv beeinflusst. Das grösste Wachstum verzeichneten die hochwertigen Dichtungskomponenten für vorgefüllte Spritzen und Verabreichungssysteme. Die Verlagerung von Produktionsanlagen aus den USA nach Indien verzögert sich, so dass die Kosteneinsparungen erst im zweiten Halbjahr 2017 voll wirksam werden.

Das am schnellsten wachsende Marktsegment Automotive verzeichnete in allen geografischen Regionen eine erfreuliche Umsatz- und Margenentwicklung. Insbesondere die verstärkte Fokussierung auf Komponenten für die Abgasnachbehandlung von Dieselfahrzeugen (Selective Catalytic Reduction) hat zu einem sehr guten Auftragszugang geführt. Die Integration der 2014 akquirierten Columbia Engineered Rubber wurde mit der Namensänderung auf Dätwyler erfolgreich abgeschlossen. Dank dem bestehenden Netzwerk von Columbia in der amerikanischen Automobilindustrie konnte Dätwyler die Marktpenetration deutlich erhöhen, was sich bereits in gesteigerten Umsätzen und neuen Projekten niederschlägt. Die Integration des 2015 übernommenen Unternehmens Origom verläuft nach Plan. Dätwyler erwartet, dass dies ab 2017 zu einer Beschleunigung des Umsatzwachstums im Bereich O-Ringe führen wird.

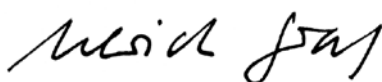
Im Marktsegment Civil Engineering lag die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr hinter den Erwartungen. Der Auftragseingang ist jedoch vielversprechend und sollte im zweiten Halbjahr zu einem verbesserten Geschäftsverlauf führen. Der Nespresso Auftrag im Marktsegment Consumer Goods entwickelt sich nach wie vor erfreulich. Die Verhandlungen zur Verlängerung der bestehenden Verträge sind am Laufen. Für das zweite Halbjahr ist Dätwyler für den Konzernbereich Sealing Solutions in allen Marktsegmenten zuversichtlich.

Dätwyler Gruppe für das Gesamtjahr operativ auf Kurs

In den europäischen Märkten dürfte das Umfeld für den Konzernbereich Technical Components anspruchsvoll bleiben. Dank unseren starken Positionen in dynamischen globalen Marktsegmenten im Konzernbereich Sealing Solutions sind wir aber zuversichtlich, dass wir mit dem bisherigen Geschäft für das Gesamtjahr 2016 das Umsatzziel von gegen CHF 1'250 Mio. erreichen werden. Ausgehend von der starken Vorgabe im ersten Semester sollte auch die EBIT-Marge für das bisherige Geschäft vor den oben erwähnten, allfälligen einmaligen Transaktionskosten deutlich in der oberen Hälfte des Zielbands von 10% bis 13% zu liegen kommen.

Altdorf, 12. August 2016

Für den Verwaltungsrat



Ulrich Graf, Präsident

Für die Konzernleitung



Dr. Paul J. Hälg, CEO

Erfolgsrechnung, konsolidiert

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2016 ungeprüft	30.06.2015 ungeprüft
Nettoumsatz	1	621.1	579.1
Herstellkosten der verkauften Produkte		-455.0	-430.4
Bruttogewinn		166.1	148.7
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		-11.9	-12.9
Marketing- und Vertriebsaufwand		-46.9	-45.0
Verwaltungsaufwand		-29.2	-26.0
Sonstige betriebliche Erträge	5	3.7	2.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-0.1	-0.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1	81.7	67.4
Finanzergebnis	5	-5.2	-6.6
Ergebnis vor Steuern (EBT)		76.5	60.8
Ertragssteuern		-19.9	-18.7
Nettoergebnis		56.6	42.1
Nettoergebnis je dividendenberechtigte Inhaberaktie (in CHF) ⁽¹⁾		3.44	2.61

⁽¹⁾ Für beide Berichtsperioden ergeben sich keine Verwässerungseffekte.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Bilanz, konsolidiert

Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2016 ungeprüft	31.12.2015	30.06.2015 ungeprüft
Flüssige Mittel	4	111.0	242.0	188.6
Geldmarktanlagen	4	–	60.0	95.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		200.9	178.5	181.9
Vorräte		174.5	169.4	161.4
Sonstige Forderungen	4	187.3	18.5	36.7
Zur Veräusserung gehaltene Sach- und immaterielle Anlagen		0.7	0.7	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19.9	6.6	7.2
Umlaufvermögen		694.3	675.7	670.8
Sachanlagen		373.0	374.1	346.4
Immaterielle Anlagen		16.6	16.3	16.2
Latente Ertragssteueraktiven		60.2	60.3	57.3
Sonstige Finanzanlagen		2.6	2.7	1.1
Anlagevermögen		452.4	453.4	421.0
Total Aktiven		1'146.7	1'129.1	1'091.8

Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2016 ungeprüft	31.12.2015	30.06.2015 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		61.1	62.6	68.2
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		3.7	3.3	11.4
Kurzfristige Rückstellungen		32.4	31.3	33.3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4	86.8	64.3	58.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		33.8	34.8	23.7
Kurzfristige Verbindlichkeiten		217.8	196.3	195.5
Langfristige Bankverbindlichkeiten		5.4	5.4	1.7
1.125% Anleihe 2012–2018		149.8	149.8	149.8
Langfristige Rückstellungen		15.0	15.1	12.9
Latente Ertragssteuerrückstellungen		28.8	29.5	25.7
Pensionsverpflichtungen		3.7	3.5	2.9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.0	3.4	0.0
Langfristige Verbindlichkeiten		203.7	206.7	193.0
Fremdkapital		421.5	403.0	388.5
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–0.0	–0.0	–0.0
Kapitalreserven		137.0	134.0	134.0
Verrechneter Goodwill		–644.6	–644.6	–623.1
Gewinnreserven		1'353.4	1'333.0	1'292.9
Marktbewertung Cash Flow Hedges	4	–21.7	–0.3	–
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–99.8	–96.9	–101.4
Eigenkapital	4	725.2	726.1	703.3
Total Passiven		1'146.7	1'129.1	1'091.8

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2016 ungeprüft	30.06.2015 ungeprüft
Nettoergebnis		56.6	42.1
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag		68.1	92.8
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		124.7	134.9
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-247.5	-46.4
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		-122.8	88.5
Investitionen in Sachanlagen, netto		-26.2	-25.0
Earn-out-Zahlungen		-2.0	-2.9
Rückzahlung von Geldmarktanlagen, netto		60.0	13.0
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		-3.3	-2.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto		28.5	-17.1
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankverbindlichkeiten, netto		0.5	-16.0
Abnahme übrige langfristige Verbindlichkeiten, netto		-0.2	-1.8
Dividendenzahlung an Aktionäre		-36.2	-73.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		-35.9	-90.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-130.2	-19.5
Flüssige Mittel am 1. Januar		242.0	213.1
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		-0.8	-5.0
Flüssige Mittel am 30. Juni		111.0	188.6

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktienkapital ¹	Eigene Aktien ²	Kapitalreserven	Verrechneter Goodwill ³	Gewinnreserven ³	Marktbewertung Cash Flow Hedges	Kumulative Währungs-umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2015	0.9	-0.1	131.5	-622.6	1'329.4	-	-85.9	753.2
Nettoergebnis	-	-	-	-	42.1	-	-	42.1
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	0.0	2.5	-	-	-	-	2.5
Dividenden	-	0.1	-	-	-78.6	-	-	-78.5
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.5	-	-	-	-0.5
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-15.5	-15.5
Stand 30. Juni 2015	0.9	-0.0	134.0	-623.1	1'292.9	-	-101.4	703.3
Nettoergebnis	-	-	-	-	40.1	-	-	40.1
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-21.5	-	-	-	-21.5
Veränderung Marktbewertung Cash Flow Hedges	-	-	-	-	-	-0.3	-	-0.3
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	4.5	4.5
Stand 1. Januar 2016	0.9	-0.0	134.0	-644.6	1'333.0	-0.3	-96.9	726.1
Nettoergebnis	-	-	-	-	56.6	-	-	56.6
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	0.0	3.0	-	-	-	-	3.0
Dividenden	-	-	-	-	-36.2	-	-	-36.2
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.0	-	-	-	-0.0
Veränderung Marktbewertung Cash Flow Hedges	-	-	-	-	-	-21.4	-	-21.4
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-2.9	-2.9
Stand 30. Juni 2016	0.9	-0.0	137.0	-644.6	1'353.4	-21.7	-99.8	725.2

¹ Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2016 CHF 850'000 (30. Juni 2015 CHF 850'000).

² Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2016 CHF 26'417 (30. Juni 2015 CHF 27'502).

³ Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird rückwirkend per 1. Januar 2014 nicht mehr mit den Gewinnreserven verrechnet, sondern neu als separate Position im Eigenkapital dargestellt.

Im ersten Halbjahr 2015 hat die Generalversammlung vom 16. April 2015 zusätzlich zur ordentlichen Bardividende von CHF 2.20 brutto pro Inhaberaktie bzw. CHF 0.44 brutto pro Namenaktie bzw. gesamthaft CHF 35.1 Mio. eine Jubiläums-Aktiendividende beschlossen, wobei die Aktionäre pro 100 Inhaberaktien bzw. pro 500 Namenaktien drei zusätzliche Inhaberaktien aus dem Bestand der eigenen Aktien der Dätwyler Holding AG erhielten. Insgesamt wurden dabei 477'264 eigene Aktien mit einem Marktwert von 68.9 Mio. zum Nominalwert ausgegeben sowie Fraktionen im Umfang von CHF 0.2 Mio. bar abgegolten. Die ausgewiesene Dividende von CHF 78.6 Mio. beinhaltet im Weiteren Verrechnungssteuern, Ertragssteuern und Emissionsabgaben von insgesamt CHF 43.3 Mio.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang

I / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF				
	Technical Components	Sealing Solutions	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2016:				
Umsatz mit Dritten	238.0	383.1	–	621.1
Umsatz zwischen Bereichen	0.0	0.0	–0.0	–
Total Nettoumsatz	238.0	383.1	–0.0	621.1
EBIT	9.2	72.5	–	81.7
EBIT in % des Nettoumsatzes	3.9%	18.9%	–	13.2%

in Mio. CHF				
	Technical Components	Sealing Solutions	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2015:				
Umsatz mit Dritten	227.0	352.1	–	579.1
Umsatz zwischen Bereichen	0.0	0.0	–0.0	–
Total Nettoumsatz	227.0	352.1	–0.0	579.1
EBIT	5.3	62.1	–	67.4
EBIT in % des Nettoumsatzes	2.3%	17.6%	–	11.6%

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industrielieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist in zwei Konzernbereiche gegliedert.

Das Resultat der zentralen Führungsfunktionen wird nach einem umsatzbasierten Schlüssel auf die Konzernbereiche verteilt. Die Konzernbereiche werden unabhängig voneinander geführt, und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Der Konzernbereich Technical Components ist als High-Service-Distributor für Komponenten und Zubehör in Wartung, Elektronik, Automation und ICT mit rund 30 Distributions- und Servicegesellschaften europaweit tätig. Die wichtigsten Standorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, den Niederlanden sowie in Skandinavien.

Der Konzernbereich Sealing Solutions bietet in globalen Marktsegmenten wie Automotive, Civil Engineering, Consumer Goods und Health Care kundenspezifische Dichtungslösungen an. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, in Italien, Tschechien, der Ukraine, in China, Südkorea, Indien, in den USA, in Brasilien und in Mexiko.

2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2016 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2016»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt. Im Zusammenhang mit der Erstanwendung der ab 1. Januar 2016 geltenden, neuen Regeln zur Umsatzerfassung gemäss Swiss GAAP FER Rahmenkonzept sowie Swiss GAAP FER 3 und 6 wurden keine Anpassungen in Bilanz, Erfolgsrechnung oder Anhang der konsolidierten Halbjahresrechnung vorgenommen. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 10. August 2016 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen.

3 / BESTEHENDES ÜBERNAHMEANGEBOT

Am 14. Juni 2016 hat Dätwyler bekannt gegeben, dass sich der Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG mit dem Verwaltungsrat der an der Londoner Börse kotierten Premier Farnell plc über die Bedingungen eines empfohlenen Barangebots von Dätwyler für das gesamte Aktienkapital von Premier Farnell plc geeinigt hat. Gemäss den Transaktionsbedingungen hat Dätwyler zugesagt, jedem Premier Farnell Aktionär 165 Pence in bar für jede Premier Farnell Aktie zu zahlen, was einem Transaktionsvolumen für das gesamte Aktienkapital von Premier Farnell von rund GBP 615 Mio. entspricht. Premier Farnell erzielte gemäss Geschäftsbericht 2015/2016 mit rund 3'600 Mitarbeitern in 38 Ländern einen Jahresumsatz von GBP 904 Mio. und würde als High-Service-Distributor für elektronische Komponenten in den Konzernbereich Technical Components der Dätwyler Gruppe integriert. Der Finanzierungsbedarf für die Transaktion in Höhe von rund GBP 615 Mio. ist durch GBP 118 Mio. vorhandene flüssige Mittel auf einem Sperrkonto, ein langfristiges Darlehen mit fünfjähriger Laufzeit in Höhe von CHF 286 Mio. und ein Überbrückungsdarlehen in Höhe von CHF 400 Mio. sichergestellt. Es ist vorgesehen, das Überbrückungsdarlehen im Umfang von CHF 140 Mio. zu einem späteren Zeitpunkt im öffentlichen Anleihenmarkt und den Rest durch eine Kapitalerhöhung in Höhe von rund CHF 200 Mio. sowie durch eine Platzierung eigener Aktien mit einem Erlös in Höhe von rund CHF 60 Mio. zu refinanzieren. Am 28. Juli 2016 hat Avnet Inc. ein Barangebot für Premier Farnell in Höhe von 185 Pence pro Aktie veröffentlicht. Dätwyler hat dieses Angebot zur Kenntnis genommen und prüft derzeit das weitere Vorgehen und wird zu gegebener Zeit wieder dazu kommunizieren. Sollte der Verwaltungsrat entscheiden, die Übernahme von Premier Farnell nicht weiterzuverfolgen, würden einmalige Transaktionskosten von rund CHF 4 Mio. bis CHF 8 Mio. anfallen, welche auf Stufe EBIT auszuweisen wären. Dazu kämen einmalige Kosten zur Währungsabsicherung und Währungsverluste von insgesamt rund CHF 35 Mio. bis CHF 40 Mio., welche das Finanzergebnis belasten würden. Diese einmaligen Kosten würden bei einer erfolgreichen Transaktion dem Kaufpreis zugeordnet und daher nicht in der Erfolgsrechnung erscheinen.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. August 2016 wurde ein genehmigtes Kapital von höchstens 2'199'999 voll zu liberierenden Namenaktien sowie höchstens 1'259'999 voll zu liberierenden Inhaberaktien geschaffen. Der Verwaltungsrat von Dätwyler erwartet, dass sich die Pema Holding AG als Mehrheitsaktionärin der Dätwyler Holding AG anteilig an einer allfälligen Kapitalerhöhung beteiligen wird, um damit ihre aktuelle Beteiligungshöhe in Prozent des Kapitals und der Stimmen zu erhalten.

4 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Jahresende 2015 um CHF 17.6 Mio. bzw. 1.6% zugenommen. Die Liquidität der Gruppe (flüssige Mittel und Geldmarktanlagen) belief sich per Ende Juni 2016 auf CHF 111.0 Mio. und hat sich gegenüber Ende 2015 primär wegen der als sonstige Forderungen bilanzierten Übertragung von CHF 154.4 Mio. auf ein Sperrkonto zur Sicherstellung des bestehenden Übernahmeangebots (vgl. Erläuterung 3) sowie wegen der Dividendenzahlung von CHF 36.2 Mio. um CHF 191.0 Mio. verringert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich wie per Ende Juni 2015 saisonalbedingt vorübergehend erhöht. Das konsolidierte Eigenkapital nahm um CHF 2.1 Mio. auf CHF 724.0 Mio. ab, was einer Eigenkapitalquote von 63.2% entspricht. Die Marktbewertung von derivativen Finanzinstrumenten zur Absicherung zukünftiger Geldflüsse, die im Hinblick auf die beabsichtigte Akquisition (vgl. Erläuterung 3) eingegangen wurden, reduzierten das konsolidierte Eigenkapital um CHF 21.7 Mio. und erhöhten die sonstigen kurzfristige Verbindlichkeiten um CHF 22.5 Mio. sowie die sonstigen Forderungen um CHF 0.8 Mio.. Im ersten Halbjahr 2016 wurden keine eigenen Aktien (erstes Halbjahr 2015 keine) an der Börse veräussert.

5 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Personalaufwand nahm gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 um CHF 13.2 Mio. auf CHF 161.2 Mio. zu. Der durchschnittliche Personalbestand einschliesslich temporärer Mitarbeiter hat sich gegenüber dem 30. Juni 2015 um insgesamt 246 Mitarbeiter auf 7'050 Mitarbeiter per 30. Juni 2016 erhöht, wobei die Zunahme wegen akquirierter Gesellschaften 123 Mitarbeiter beträgt.

Im ersten Halbjahr 2016 resultierten keine Sonderabschreibungen (erstes Halbjahr 2015 keine). Die sonstigen Betriebserträge beinhalten Gewinne aus Verkauf von Anlagevermögen von CHF 0.5 Mio. (erstes Halbjahr 2015 CHF 0.4 Mio.).

Das Finanzergebnis von CHF -5.2 Mio. (erstes Halbjahr 2015 CHF -6.6 Mio.) enthält Währungsverluste von netto CHF 5.8 Mio. (erstes Halbjahr 2015 Verluste von CHF 31.4 Mio.), denen Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 2.1 Mio. (erstes Halbjahr 2015 Gewinne von CHF 26.4 Mio.) gegenüberstehen. Das Zinsergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 auf CHF 1.0 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2015 CHF 0.9 Mio.).

6 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Entschädigung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG. Aktienbasierte Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2016 11'800 (Juni 2015 10'700) Inhaberaktien und den Mitgliedern des obersten Kaderns 9'900 (Juni 2015 9'667) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 3.2 Mio. (erstes Halbjahr 2015 CHF 2.7 Mio.), wodurch sich die Kapitalreserven nach Ertragssteuereffekt um CHF 3.0 Mio. (erstes Halbjahr 2015 CHF 2.5 Mio.) erhöhten.

7 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 9. August 2016 unterzeichnete die Division Sealing Solutions einen Vertrag zum vollständigen Erwerb der Ott GmbH & Co. KG sowie der Ott Geschäftsführungs GmbH mit Sitz in Deutschland. Die Gesellschaften erwirtschaften mit der Herstellung von Spritzgussteilen aus Thermoplast und Flüssigsilikon einen Jahresumsatz von rund CHF 33 Mio. und beschäftigen rund 200 Mitarbeitende. Die Vertragserfüllung ist Anfang September 2016 vorgesehen.

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 10. August 2016 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten. Bezüglich des bestehenden Übernahmeangebots für Premier Farnell plc wird auf Erläuterung 3 verwiesen.

8 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2016		1. Halbjahr 2015	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs
100 CNY	14.76	15.06	15.24	15.38
1 EUR	1.09	1.10	1.04	1.05
1 GBP	1.31	1.41	1.47	1.44
1 USD	0.98	0.98	0.93	0.94

Dätwyler Gruppe – ein fokussierter Industrielieferer

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industrielieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Dank Technologieführerschaft und massgeschneiderten Lösungen bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Der Konzernbereich Technical Components ist einer der führenden High-Service-Distributoren Europas für Komponenten und Zubehör in Wartung, Elektronik, Automation und ICT. Der Konzernbereich Sealing Solutions ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Dichtungslösungen für globale Marktsegmente wie Automotive, Civil Engineering, Consumer Goods und Health Care. Mit insgesamt über 50 operativen Gesellschaften, Verkäufen in über 100 Ländern und rund 7'000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Dätwyler Gruppe einen Jahresumsatz von rund CHF 1'200 Mio. Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

www.datwyler.com

Impressum

Herausgeberin und Redaktion

Dätwyler Holding AG, Altdorf, Schweiz

Gestaltung und Realisation

Hotz Brand Consultants,
Steinhausen / Zug, Schweiz
gateB AG,
Steinhausen / Zug, Schweiz

© Dätwyler Holding AG 2016

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der Dätwyler Gruppe bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht der Dätwyler Gruppe liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auf der Website www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Halbjahresbericht abrufbar. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.

NOT FOR RELEASE, DIRECTLY OR INDIRECTLY, IN OR INTO THE UNITED STATES OF AMERICA, AUSTRALIA, CANADA, JAPAN OR ANY OTHER JURISDICTION WHERE TO DO SO WOULD BE UNLAWFUL.

This communication is not an offer of securities in the United States, or a solicitation to purchase securities in the United States. The securities referred to herein have not been and will not be registered under the US Securities Act of 1933, as amended (the «Securities Act»), or under the securities law of any state or jurisdiction in the United States and may not be offered, sold, resold, transferred or delivered, directly or indirectly within the United States except pursuant to an applicable exemption from the registration requirements of the Securities Act and in compliance with any applicable securities laws of any state or jurisdiction of the United States. The issuer of the securities has not registered, and does not intend to register, any portion of its securities in the United States, and does not intend to conduct a public offering of securities in the United States. Copies of this communication are not being, and should not be, distributed or sent into the United States.

In the European Economic Area, with respect to any Member State that has implemented Directive 2003/71/EC, as amended (together with any applicable implementing measures in any Member State, the «Prospectus Directive») this communication is only addressed to and is only directed at qualified investors in that Member State within the meaning of the Prospectus Directive.

These materials shall not constitute or form part of an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, nor shall there be any sale of the securities referred to herein in any jurisdiction in which such offer, solicitation or sale would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any such jurisdiction.

This communication is being distributed only to, and is directed only at (a) persons outside the United Kingdom, (b) persons who have professional experience in matters relating to investments falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the «Order»), and (c) high net worth entities, and other persons to whom it may otherwise lawfully be communicated, falling within Article 49(2) of the Order (all such persons together being referred to as «relevant persons»). Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this communication or any of its contents.

This publication constitutes neither a prospectus, nor a similar communication within the meaning of article 652a, article 752 and/or article 1156 of the Swiss Code of Obligations, nor a listing prospectus within the meaning of the listing rules of the SIX Swiss Exchange. This publication constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy securities of Dätwyler.



Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf/Schweiz

T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28

info@datwyler.com, www.datwyler.com